



Das Werkzeug in der gewünschten Position in die Werkzeugaufnahme einschieben und den Haltebügel (9) über den runden Schaft des Werkzeugs klappen. In Abständen von 2 - 3 Betriebsstunden das Einsteckende regelmäßig leicht nachfetten.  
Werkzeugwechsel: Haltebügel (9) nach oben klappen und Werkzeug herausziehen. Beim Werkzeugwechsel ist darauf zu achten, dass kein Schmutz in die Werkzeugaufnahme gelangt.  
Die Schutzhülse sofort nach dem Herausnehmen des Werkzeugs wieder auf den Sechskantschaft stecken.

## Inbetriebnahme

**Allgemein anerkannte Unfallverhütungsvorschriften, die einschlägigen Vorschriften Ihrer Berufsgenossenschaft und die beigelegten Sicherheitshinweise müssen beachtet werden.**

Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn (das Gerät darf nicht an das elektrische Netz angeschlossen sein), dass der schwenkbare Seitenhandgriff (8) in der gewünschten Position **fest** eingeschraubt ist. Das Gerät beim Arbeiten mit beiden Händen festhalten. Auf sicheren Stand muss ständig geachtet werden.

Werkzeug am Stein ansetzen, dann erst einschalten.

**Dauerlauf:** Schalterdrücker (5) betätigen und Arretierung (4) nach oben drücken.

**Ausschalten:** Kurz Schalterdrücker (5) betätigen.

**Stufenlose Regelung der Drehzahl und Schlagkraft:** Je nach Materialbeschaffenheit kann am Stellrad (3) die erforderliche Drehzahl und Schlagkraft stufenlos eingestellt werden. Die bedienungsgerechte Anordnung des Stellrades (3) ermöglicht dies vor oder während der Arbeit.  
+ = volle Drehzahl und Schlagkraft  
- = reduzierte Drehzahl und Schlagkraft

### Hammerbohren/Meißeln

**Symbol Bohrer** am Umschalthebel (7) auf Pfeil am Gehäuse, ergibt die Stellung Hammerbohren mit Sicherheits-Rollenkupplung.

**Symbol Meißel** am Umschalthebel (7) auf Pfeil am Gehäuse ergibt die Stellung Meißeln. Der Meißel ist arretiert. In Mittelstellung (Umschalthebel (7) ist um 90° gedreht) kann der Meißel in die gewünschte Arbeitsstellung gedreht werden.

Gerät ohne Werkzeug kurz einschalten und während des Auslaufs Umschalthebel in die gewünschte Stellung bringen.

## Arbeitshinweise

Beim Arbeiten nur leicht drücken. Die Arbeitsleistung kann durch Drücken nicht gesteigert werden. Gerät lediglich ansetzen und nachführen. Beim Treffen auf Armierungseisen kann das Werkzeug beschädigt werden.

Wenn sich ein Werkzeug im Gestein festsetzt, Gerät vom Werkzeug abnehmen und das Werkzeug freimachen.  
Keinesfalls versuchen, das blockierte Werkzeug durch gewaltsames Drehen oder Reißen an den Handgriffen des Gerätes freizubekommen.

Gewaltanwendung kann zu Schäden am Gerät und Werkzeugbrüchen führen.

## Rückenschonendes Arbeiten

Bei dem Gerät ist am Schalterhandgriff eine Aufnahme (2) angebracht, in die ein zusätzlicher Schraubhandgriff (im Lieferumfang enthalten) eingeschraubt werden kann. Dadurch wird ein bequemes, rücken schonendes Arbeiten bei vertikalem Einsatz ermöglicht.

## Vibrationsdämpfung RVA

Zur Arbeitserleichterung und zur Reduzierung der auf den Anwender einwirkenden Vibrationsbelastung ist das Gerät mit der Vibrationsdämpfung RVA (1) ausgestattet. Bei diesem System ist der Schalterhandgriff vom Maschinengehäuse abgekoppelt und eine aktive Schwingungsmasse in der Dämpfungseinheit wirkt den auftretenden Vibrationen entgegen. Es ist darauf zu achten, dass die Anpresskraft nicht zu hoch ist, da ansonsten die Entkopplung in ihrer Funktion

beeinträchtigt wird.

## Serviceanzeige

Die Serviceanzeige (6) ist am unteren Teil des Schalterhandgriffes angebracht. Leuchtet die Serviceanzeige rot auf, dann ist die Laufzeit für einen Service erreicht. Mit dem Gerät kann ab Beginn des Aufleuchtens noch einige Stunden gearbeitet werden, bis es dann automatisch abschaltet.

Bringen Sie das Gerät rechtzeitig zum DUSS Service, damit die Betriebsbereitschaft erhalten bleibt.

## Mechanischer Überlastschutz

Die Sicherheits-Rollenkupplung schützt den Anwender beim plötzlichen Verklemmen des drehenden Werkzeugs vor Verletzungen.

## Schmierung

Das Gerät ist durch ein geschlossenes Schmiersystem dauergeschmiert.

## Werkzeuge

Nur mit scharfen Werkzeugen erzielt man eine optimale Arbeitsleistung. Stumpfe Schneiden verursachen Werkzeugbrüche. **Deshalb Werkzeuge rechtzeitig nachschleifen bzw. nachschmieden.**

Spitz-, Flach-, Breit- und Spatmeißel: Schmieden 900 - 1050°C. Härten: 800 - 830°C, in Öl abschrecken. Mit der Schaftwärme auf 250 - 300°C anlassen.

Hohl- und Kanalmeißel mit Korundscheibe nachschleifen.

Bohrerschneiden rechtzeitig mit einer Silizium-Karbid-Scheibe durch eine Fachkraft nachschleifen lassen.

## Garantie

Die Garantiezeit beträgt 12 Monate ab Lieferdatum. Nachweis durch Garantieschein oder Rechnung. Voraussetzung ist, dass das Gerät in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung korrekt eingesetzt, gehandhabt, gepflegt und gereinigt wurde und keine Veränderungen vorgenommen worden sind. Die Garantie beschränkt sich auf die kostenlose Reparatur oder den Ersatz der defekten Teile, die infolge von Fabrikations- oder Materialfehlern entstanden sind. Teile, die durch normalen Verschleiß oder durch eigene oder fremde Eingriffe defekt wurden, fallen nicht unter Garantie. Die Garantieleistung gilt nur bei Verwendung von Original DUSS Werkzeugen, Zubehör, Verbrauchs- und Ersatzteilen, d.h. nur bei Aufrechterhaltung der technischen Einheit.

Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen, d.h. DUSS haftet nicht für direkte oder indirekte Mangel- oder Mangelfolgeschäden, Verluste oder Kosten in Verbindung mit dem Gebrauch oder der Nichteinsetzbarkeit des Gerätes für irgendeinen Zweck. Stillschweigende Zusicherungen für Gebrauch oder Eignung für einen bestimmten Zweck sind ausgeschlossen.

Bei Feststellung eines Mangels ist das Gerät unverzüglich zur Reparatur an DUSS oder einen DUSS Kundendienst zu senden. Sämtliche frühere schriftliche oder mündliche Garantieerklärungen werden durch oben genannte Garantieverpflichtungen ersetzt.

## Service

Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, andernfalls können Unfälle für den Betreiber entstehen. Es wird daher dringend empfohlen, wenn Störungen auftreten sollten, das Gerät an die Herstellerfirma

FRIEDRICH DUSS  
Maschinenfabrik GmbH & Co. KG  
Zentralwerkstatt  
Calwer Str. 17  
75387 Neubulach  
Deutschland

Abholservice:  
Tel. +49 7053 9692-0 · Fax +49 7053 9692-11  
info@duss.de · www.duss.de

oder an eine DUSS Kundendienstwerkstatt einzusenden.

Diese sind mit ihren erfahrenen Fachkräften und mit ihren Spezialrichtungen in der Lage, Störungen sachgemäß zu beheben.

Das Gerät ist komplett auf Gefahr und Kosten des Absenders einzusenden.

## Sicherheitshinweise



**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen!**

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben. Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

### Allgemeine Sicherheitshinweise

Benutzen Sie Schutzausrüstungen:



Gehörschutz



Schutzbrille



Arbeits-  
handschuhe



Sicherheitsschuhe



Schutzhelm



Atemschutz

Beachten Sie die einschlägigen Vorschriften Ihrer Berufsgenossenschaft.

### Zusätzliche Sicherheitshinweise

**Benutzen Sie mit dem Elektrowerkzeug mitgelieferte Zusatzhandgriffe.**

Vergewissern Sie sich vor Arbeitsbeginn, dass der schwenkbare Seitenhandgriff bzw. der Zusatzhandgriff in der gewünschten Position fest eingeschraubt ist. Das Gerät beim Arbeiten mit beiden Händen festhalten. Auf sicheren Stand achten. Konzentriert und aufmerksam arbeiten.

**Fassen Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen an, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.**

Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch Metallteile des Elektrowerkzeuges unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.

**Treffen Sie Schutzmaßnahmen, wenn beim Arbeiten gesundheits-schädliche, brennbare oder explosive Stäube entstehen können.**

Manche Stäube gelten als krebserregend. Tragen Sie eine Staub-schutzmaske und verwenden Sie eine Staubabsaugung.

**Schützen Sie das Gerät vor Spritz- und Regenwasser.**

Bei einem nass gewordenen Gerät die Arbeiten sofort einstellen und das Gerät durch eine Elektrofachkraft überprüfen lassen, ansonsten kann das Leben des Benutzers gefährdet sein.

Der Austausch des Steckers oder des Anschlusskabels darf nur durch DUSS oder eine DUSS Kundendienstwerkstatt erfolgen.

## Geräusch- und Vibrationswerte

### Typische A-bewertete Schallpegel für P 60 A:

Schalldruckpegel:	$L_{pA} = 81 \text{ dB (A)}$
Schalleistungspegel:	$L_{WA} = 99 \text{ dB (A)}$
Unsicherheit:	$K_{pA} = K_{WA} = 3 \text{ dB}$

Schallschutzmaßnahmen sind erforderlich.

### Schwingungsemissionswerte für P 60 A beim Meißeln in Beton:

Normalstellung:	$a_{h,CHeq} = 7,3 \text{ m/s}^2$
Unsicherheit:	$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Kompressorstellung:	$a_{h,CHeq} = 6,8 \text{ m/s}^2$
Unsicherheit:	$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

### Schwingungsemissionswerte für P 60 A beim Hammerbohren in Beton:

Normalstellung:	$a_{h,HD} = 8,9 \text{ m/s}^2$
Unsicherheit:	$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Kompressorstellung:	$a_{h,HD} = 8,2 \text{ m/s}^2$
Unsicherheit:	$K = 1,5 \text{ m/s}^2$

## Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass der Kombihammer P 60 A mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 60745-1, EN 60745-2-6, EN 55014-1, EN 55014-2, EN 61000-3-2, EN 61000-3-3 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2006/42/EG, 2014/30/EU, 2011/65/EU

Die Technischen Dokumentationen sind beim Hersteller hinterlegt.

FRIEDRICH DUSS  
Maschinenfabrik GmbH & Co. KG  
75387 Neubulach, Deutschland

Konrad Duss  
Geschäftsführer  
12/2019

